



Informationen für Studieninteressierte

PFLEGE STUDIEREN!

Bachelorstudium Pflege
(B.Sc. und Berufszulassung)

Prof. Dr. rer. cur. Jürgen Härlein

Berufsfeld „Pflege“ für Sie??

- Arbeit mit und nahe am Menschen
- Sozialer Beruf, der die Perspektiven von Medizin, Sozialwissenschaften und Pflege verbindet
- Berufsfeld in dynamischer Entwicklung
- Vielfältige fachliche und akademische Weiterentwicklungsmöglichkeiten



Ausgangssituation für die akademische Pflegeausbildung

- Bedarf an akademisch qualifizierten Pflegefachkräften steigt
 - Stetig komplexer werdende Anforderungen in der Gesundheits- und Pflegeversorgung
 - Demografisch und gesellschaftlich bedingte Veränderungen bei der nächsten Generation professionell Pflegender
 - Seit dem Jahr 2000 duale Bachelorstudiengänge in Deutschland, die zur Berufsausübung in der Pflege qualifizieren, seit 2009 in Bayern
 - 10 bis 20 Prozent akademisch qualifizierte Pflegefachpersonen in der direkten Patientenversorgung gefordert (Wissenschaftsrat 2012, 2017)
-

Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG, 07/2017)

- Ab 01.01.2020 kann an Hochschulen eine primärqualifizierende Pflegeausbildung angeboten werden.
- besondere Anforderungen:
 - befähigt zur Pflege an zu pflegenden Menschen aller Altersstufen (§ 37)
➔ hochschulische Ausbildung dient der unmittelbaren Pflegeversorgung
 - hochschulische Ausbildung deckt die Vermittlung der Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung mit ab (Theorie- und Praxiseinsätze)
 - Studium soll über die Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung hinaus gehen
 - Hochschule kann in der Ausgestaltung des Studiums die Vermittlung zusätzlicher Kompetenzen vorsehen (§ 37 Abs. 4)

Erweitertes Qualifikationsziel für das Bachelorstudium Pflege

Berufsausbildung (PflBG § 5)

„Die Ausbildung (...) vermittelt die für die selbständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen erforderlichen fachlichen und personalen Kompetenzen(...)“

Bachelorstudium (PflBG § 37)

Befähigung zur professionellen Ausübung der Pflege im Sinne des § 5 mit erweiterten Zielen

- wissenschaftliche Kompetenzen
- Steuerung und Gestaltung hochkomplexer Pflegeprozesse
- Praxisorientierte Umsetzung von Leitlinien und Expertenstandards
- Anwendung aktueller Forschungsergebnisse
- Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung

Studiengangskonzept Bachelor Pflege ab 2020

- abgestimmtes Studien-Konzept:
EVH Nürnberg, KSH München und OTH Regensburg
 - 7-semesteriges Studium mit 210 ECTS
 - 11 Grundlagenmodule, 13 Vertiefungsmodule und 2 Wahlpflichtmodule im Umfang von 140 ECTS
 - 7 Praxismodule im Umfang von 70 ECTS
 - 2.100 Stunden Theorie- bzw. Fachpraxislehre und 2.300 Stunden Praxiseinsatz
 - Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.) und Berufszulassung als Pflegefachfrau (B.Sc.) oder Pflegefachmann (B.Sc.)
-

Theoretisches Studium: Grundlagen- und Wahlpflichtmodule

**1.1 Einführung in den
Pflegerberuf**

Skills Lab

**1.2 Pflegewissenschaftliche
Grundlagen**

**1.3 Naturwissenschaftliche
Grundlagen**

**1.4 Gesundheits-
wissenschaftliche Grundlagen**

**1.5 Wissensbasierte Grundlagen
der Pflegepraxis I**

Skills Lab

1.6 Ethik und Recht

**1.7 Sozialwissenschaftliche
Grundlagen**

**1.8 Pflege-theorien und
Klassifikationssysteme**

Skills Lab

**1.9 Wissensbasierte Grundlagen
der Pflegepraxis II**

Skills Lab

**1.10 Gesundheitssysteme und
pflegerische Versorgungssettings**

**1.11 Wissensbasierte Grundlagen
der Pflegepraxis III**

Skills Lab

4.1 Wahlpflichtmodul

4.2 Bachelorarbeit

Theoretisches Studium: 2. Vertiefungsmodule

2.1 Pflege im Kontext von Ethik und Recht

2.8 Onkologische Pflege und Palliative Care

Skills Lab

2.2 Pflege im Alter

Skills Lab

2.9 Betriebswirtschaftslehre und Qualitätsmanagement

2.3 Pflegeforschung und EBN

2.10 Chron. Krankheit, Rehabilitation und Behinderung

Skills Lab

2.4 Akutpflege I

Skills Lab

2.11 Versorgungs- und Steuerungsinstrumente

2.5 Patienten- und Familienedukation

Skills Lab

2.12 Akutpflege II

Skills Lab

2.6 Pflege von Mutter und Kind

Skills Lab

2.13 Forschungsanwendung und Praxisentwicklung

2.7 Psychiatrische Pflege

Skills Lab

Staatliche Prüfung



Besonderheiten des berufsqualifizierenden Studiums

- wissenschaftliche Vorlesungen und Seminare wechseln sich ab mit handlungs-, erfahrungs- und gestaltorientierten Lerneinheiten
 - Interprofessionelle Ausbildung
 - Praktische Übungen im Skills-/SimLab
 - In jedem Semester Veranstaltungen und Praxiseinsätze
 - Internationale Kooperationen, z.B. ERASMUS-Programme
 - Staatliche Prüfung im 6. und 7. Semester
 - Studienform: Studium mit vertiefter Praxis
-

Kooperierende Praxiseinrichtungen

Seite 10

**Universitätsklinikum
Erlangen**



Rummelsberger
Diakonie



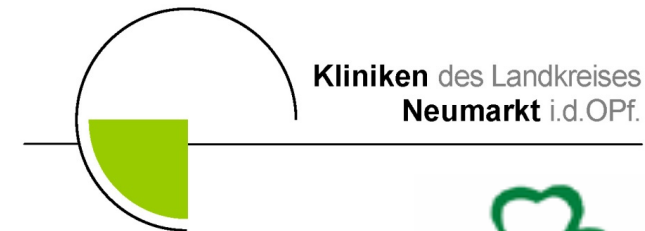
**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Stadtmission 
Nürnberg

St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg

T+ Fachkompetenz
mit Kopf, Herz & Hand



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Nürnberg-Stadt



Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte
KLINIKUM BAYREUTH GMBH

Häusliche
Kinder-
krankenpflege® 

Caritasverband für die
Diözese Eichstätt e.V. 
caritas

Lehrende und Mitarbeitende



Und was machen Sie später im Beruf?

- Wissenschaftlich gestützte Beurteilung, Einschätzung und Bewertung des Pflegebedarfs und darauf aufbauend eine gemeinsame Entscheidungsfindung für die Pflegemaßnahmen gemeinsam mit den zu pflegenden Menschen und ihren Angehörigen
 - Fallverantwortliche Pflegefachkraft und Case Management
 - Mitwirkung bei der Auswahl von Assessment-Instrumenten sowie der Gestaltung der Pflegedokumentation
 - Patienten- und Familienedukation und Mitwirkung bei der Gestaltung von Programmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz bzw. zur Bewältigung chronischer Krankheit
 - Erkennen von Weiterentwicklungsbedarfen in der klinischen Praxis auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse
 - Forschungsanwendung: Recherche, Beurteilung, Aufbereitung und Kommunikation von Forschungsergebnissen für die Pflegepraxis
-

Für weitere Fragen:

juergen.haerlein@evhn.de

markus.buenemann@evhn.de

simone.meissner@evhn.de
